



Newsletter November 2021

Liebe Freundin, lieber Freund der WechselWelten

Passend als Einstieg für das Sonderthema (nächster Absatz) findet schon **diesen Samstag, den 30.10.** ein **Upcycling-Workshop** statt. Hier werden **kleine Taschen aus ausgedienten Schlipsen und Krawatten** genäht. Erforderlich sind Grundkenntnisse beim Bedienen von Nähmaschinen und eine Anmeldung unter info@wechselwelten.org oder während der Geschäftszeiten telefonisch unter 0841 35039556. Außerdem soll mitgebracht werden: Schlipse/Krawatten, Reißverschlüsse, Garn und falls vorhanden eine Nähmaschine, dies ermöglicht das zeitgleiche Arbeiten der Teilnehmer:innen.

Das **Weitergabe-Sonderthema im November/Dezember ist "Handarbeiten"**. Zusätzlich zum gängigen Sortiment (Elektro, Oberbekleidung, Glas, Porzellan) kann diverses Zubehör, das bei Handarbeiten benötigt wird gebracht und mitgenommen werden: Stoffreste, Stickrahmen, Wolle, Zwirnsrollen, Reißverschlüsse, Näh-, Stick-, Strick- und Häkelnadeln, Zickzack-Scheren, Perlen und **vieles** mehr, **das die Herzen von Handarbeitenden höher schlagen lässt**.

Eine Änderung beim Filmabend: Diesmal findet der **Filmabend** nicht am 1. Freitag statt, sondern erst **am 19.11.**, der Dezember-Filmabend entfällt. Vorgeführt wird wieder ein Film von Bertram Verhaag. **"Ehrfurcht vor dem Leben"** knüpft thematisch an den Vortrag im Oktober mit Rupert Ebner "Pillen vor die Säue" an. Im Film geht es um die Herrmannsdorfer Landwerkstätten, die als Vorbild für nachhaltige Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion gelten, zu der auch Aufzucht und Schlachtung von Bio-Schweinen gehört. "Wachsen und Ernten des Fleisches muss wieder ein zusammenhängender Vorgang werden, den man anschauen und begreifen kann." Beim Schlachtfest in Herrmannsdorf wird gezeigt, wie man "das Tier achtsam und respektvoll in den Tod bringen kann - in Ehrfurcht vor dem Leben." [Mehr Informationen](#)

Ende November findet in den WechselWelten eine **Schenk-Bar** statt. Vor Corona war dies eine Ansammlung von Menschen, die wie bei einem Flohmarkt ihre Dinge präsentieren, sie aber verschenken - und dabei vielleicht noch eine Anekdote zu Herkunft oder Bedeutung des einen oder anderen Dings erzählen. Schenkende und Beschenkte konnten sich austauschen und ein ganz anderer Bezug zum neuen oder losgelassenen Ding war möglich, als beim anonymen, geschäftsmäßigen Erwerb. Bei der Schenk-Bar - wie auch immer sie unter Corona-Beschränkungen dann **am 27.11. von 14:00-17:00 Uhr** stattfinden kann, werden am Ende die Dinge, die nicht verschenkt werden konnten, von ihren Besitzer:innen wieder mit nach Hause genommen.

Seit Ende Oktober haben wir auf verschiedenen Wegen einen **Aufruf** in Umlauf gebracht, da wir im Februar kündigen und bis Ende März die WechselWelten auflösen müssen, wenn wir es nicht schaffen, mehr Menschen zu finden, die mit uns die Angebote der WechselWelten gestalten oder sich anders bei uns engagieren oder wir nicht mehr Spenden generieren können. Auf unserer Homepage kann er auch gelesen werden, falls Sie den Inhalt noch nicht kennen/du den Inhalt noch nicht kennst.

Wir bleiben zuversichtlich.

Herbstliche Grüße sendet das Team der

